



Bundesnetzagentur

Bonn, 24. Januar 2024

Amtsblatt 02

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Regulierung

Vfg-Nr.		Seite
	Telekommunikation	
8	Bekanntgabe frei gewordener Rufnummern für Auskunftsdienste.....	34
9	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0098	34
10	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0099	34
11	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0101	35
12	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0103	35
13	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0105	35
14	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0107	36
15	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2022-09-22-0112	36
16	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-03-29-0049	36
17	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG; Vorgangsnummer: 2023-03-30-0026	37
18	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG; Vorgangsnummer: 2023-03-31-0008	37
19	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-03-31-0009	38
20	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-03-31-0012	38
21	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG; Vorgangsnummer: 2023-03-31-0015	38
22	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-03-31-0016	39

Vfg-Nr.		Seite
23	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-04-04-0076	39
24	Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung; Vorgangsnummer: 2023-05-25-0049	39
 Energie		
25	Art. 33 Abs. 1, Art. 58 Abs. 3 VO (EU) 2017/2195; Art. 33 Abs. 6 VO (EU) 2017/2195; Vorschlag der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) aus Deutschland und Tschechien gem. Art. 33 Abs. 1, Art. 58 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/2195 (EB-Verordnung) für die Erstellung gemeinsamer harmonisierter Bestimmungen und Verfahren für den Austausch und die Beschaffung von Regelleistung für automatische Frequenzwiederherstellungsreserven an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien sowie Vorschlag der ÜNB aus Deutschland, Österreich und Tschechien gem. Art. 33 Abs. 6 EB-Verordnung für eine Methode der probabilistischen Bestimmung der Verfügbarkeit grenzüberschreitender Übertragungskapazität nach Schließung des zonenübergreifenden Intraday-Marktes (BK6-23-333).....	41

Mitteilungen

Mit-Nr.		Seite
Telekommunikation		
Teil A		
Mitteilungen der Bundesnetzagentur		
16	§§ 149 Abs. 1 Nr. 1 214 TKG i. V. m. § 192 TKG; Antrag der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG auf Erlass einer Entscheidung im Streitbeilegungsverfahren über die Mitnutzung passiver Netzinfrastrukturen öffentlicher Versorgungsnetze; hier: BK11-23-020	42
17	§§ 192, 40 Abs. 5 S. 1 i. V. m. §§ 14, 16, 12 Abs. 1 TKG; Veröffentlichung eines Konsultationsentwurfs einer Entgeltgenehmigung in dem Verwaltungsverfahren aufgrund des Antrags der Telekom Deutschland GmbH vom 02.11.2023 auf Genehmigung von Entgelten für die monatliche Überlassung von Carrier-Festverbindungen CFV- Ethernet 2.0 und für Zusatzleistungen ab 01.04.2024	42
 Energie		
Teil A		
Mitteilungen der Bundesnetzagentur		
18	§§ 21 Abs. 3 S. 4 Nr. 1 a), 29 Abs. 1 EnWG; Tenor des Beschlusses in dem Verwaltungsverfahren nach §§ 21 Abs. 3 S. 4 Nr. 1 a), 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) hinsichtlich der Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag	43
19	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/015	44
20	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/031	44
21	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/037	44

Mit-Nr.		Seite
22	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/040	44
23	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/041	45
24	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/042	45
25	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/045	45
26	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/046	45
27	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/047	46
28	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/010A01	46
29	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/035	46
30	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-20/028	46
31	Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Gasbereich, hier: BK4-19/056	47
32	Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV – Strombereich; hier: Einstellung eines Verfahrens – BK4-18-032.....	47

Regulierung

Telekommunikation

Vfg Nr. 8/2024

Bekanntgabe frei gewordener Rufnummern für Auskunftsdienste

Nachfolgend aufgeführte Rufnummern sind frei geworden und können gemäß der Vfg. Nr. 50/2020 „Nummernplan Auskunftsrufnummern“ in ihrer aktuellen Fassung und der Mitteilung Nr. 116/2023 „Antragsverfahren Auskunftsrufnummern“ neu zugeteilt werden:

11817
11837

Alle vollständigen Anträge zu diesen Rufnummern, die bis zum 29.02.2024 bei der Bundesnetzagentur eingegangen sind (maßgeblich ist der Eingangsstempel der Bundesnetzagentur), gelten als zeitgleich eingegangen.

114-2

Vfg Nr. 9/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2022-09-22-0098

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1603

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 10/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2022-09-22-0099

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1587

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 11/2024**Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung****Vorgangsnummer: 2022-09-22-0101**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1589

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 12/2024**Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung****Vorgangsnummer: 2022-09-22-00103**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1597

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 13/2024**Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung****Vorgangsnummer: 2022-09-22-0105**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus den Grundstücken

95100 Selb OT Wellerthal, Gemarkung Silberbach, Flurstück 198/2

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 14/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2022-09-22-0107

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

95100 Selb OT Wellerthal, Gemarkung Silberbach, Flurstück 198/1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 15/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2022-09-22-0112

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

83458 Schneizlreuth OT Ristfeucht, Gemarkung Ristfeucht, Flurstück 1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 16/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2023-03-29-0049

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1590/1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 17/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG

zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung
eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG

Vorgangsnummer: 2023-03-30-0026

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

1. Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1588/1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

2. Die Bundesnetzagentur stellt in dem von der Feststellung umfassten und unter Ziffer 1 bezeichneten einen tatsächlichen Bedarf für eine Versorgung mit den nach § 157 Abs. 2 TKG in Verbindung mit der TK-Mindestversorgungsverordnung (TKMV) mindestens verfügbaren Telekommunikationsdiensten fest.
3. Die Bundesnetzagentur wird nach den Vorschriften des § 161 Abs. 2 TKG vorgehen, sofern kein Unternehmen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Bundesnetzagentur zusagt, sich zur Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 TKG und § 158 Abs. 1 TKG in dem in Ziffer 2 benannten Gebiet, ohne Ausgleich nach § 162 TKG zu verpflichten.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 18/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG

zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung
eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG

Vorgangsnummer: 2023-03-31-0008

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

1. Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1620/4

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

2. Die Bundesnetzagentur stellt in dem von der Feststellung umfassten und unter Ziffer 1 bezeichneten einen tatsächlichen Bedarf für eine Versorgung mit den nach § 157 Abs. 2 TKG in Verbindung mit der TK-Mindestversorgungsverordnung (TKMV) mindestens verfügbaren Telekommunikationsdiensten fest.
3. Die Bundesnetzagentur wird nach den Vorschriften des § 161 Abs. 2 TKG vorgehen, sofern kein Unternehmen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Bundesnetzagentur zusagt, sich zur Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 TKG und § 158 Abs. 1 TKG in dem in Ziffer 2 benannten Gebiet, ohne Ausgleich nach § 162 TKG zu verpflichten.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 19/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung**Vorgangsnummer: 2023-03-31-0009**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1620/1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 20/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung**Vorgangsnummer: 2023-03-31-0012**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1640/5

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 21/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 und Abs. 2 TKG**zur Feststellung der Unterversorgung sowie zur Ankündigung eines Vorgehens nach § 161 Abs. 2 TKG****Vorgangsnummer: 2023-03-31-0015**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

1. Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1620/3

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

2. Die Bundesnetzagentur stellt in dem von der Feststellung umfassten und unter Ziffer 1 bezeichneten einen tatsächlichen Bedarf für eine Versorgung mit den nach § 157 Abs. 2 TKG in Verbindung mit der TK-Mindestversorgungsverordnung (TKMV) mindestens verfügbaren Telekommunikationsdiensten fest.
3. Die Bundesnetzagentur wird nach den Vorschriften des § 161 Abs. 2 TKG vorgehen, sofern kein Unternehmen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Bundesnetzagentur zusagt, sich zur Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 TKG und § 158 Abs. 1 TKG in dem in Ziffer 2 benannten Gebiet, ohne Ausgleich nach § 162 TKG zu verpflichten.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.

Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 22/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2023-03-31-0016

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1596

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.

Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 23/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2023-04-04-0076

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

97773 Aura im Sinngrund OT Deutelbach, Gemarkung Aura im Sinngrund, Flurstück 1587/1

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.

Martin Deitenbeck

Vfg Nr. 24/2024

Allgemeinverfügung nach § 160 Abs. 1 TKG zur Feststellung der Unterversorgung

Vorgangsnummer: 2023-05-25-0049

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 17.01.2024 entschieden:

Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass in dem wie folgt bezeichneten Gebiet, bestehend aus dem Grundstück

95100 Selb OT Wellerthal, Gemarkung Silberbach, Flurstück 201

keine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG), hier im Sinne eines schnellen Internetzugangsdienstes, aktuell und auch nicht in objektiv absehbarer Zeit nach § 158 Abs. 1 TKG zu einem für Verbraucher erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird.



Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Martin Deitenbeck

Regulierung

Energie

Vfg Nr. 25/2024

Art. 33 Abs. 1, Art. 58 Abs. 3 VO (EU) 2017/2195;

Art. 33 Abs. 6 VO (EU) 2017/2195

Vorschlag der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) aus Deutschland und Tschechien gem. Art. 33 Abs. 1, Art. 58 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/2195 (EB-Verordnung) für die Erstellung gemeinsamer harmonisierter Bestimmungen und Verfahren für den Austausch und die Beschaffung von Regelleistung für automatische Frequenzwiederherstellungsreserven an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien sowie

Vorschlag der ÜNB aus Deutschland, Österreich und Tschechien gem. Art. 33 Abs. 6 EB-Verordnung für eine Methode der probabilistischen Bestimmung der Verfügbarkeit grenzüberschreitender Übertragungskapazität nach Schließung des zonenübergreifenden Intraday-Marktes (BK6-23-333)

Die regelzonenverantwortlichen deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) haben der Bundesnetzagentur einen Vorschlag für die Erstellung gemeinsamer harmonisierter Bestimmungen und Verfahren für den Austausch und die Beschaffung von Regelleistung für automatische Frequenzwiederherstellungsreserven an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien gemäß Art. 33 Abs. 1 und Art. 58 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/2195 der Kommission vom 23. November 2017 zur Festlegung einer Leitlinie über den Systemausgleich im Elektrizitätsversorgungssystem (EB-Verordnung) zur Genehmigung gemäß Art. 5 Abs. 3 lit. b und lit. o EB-Verordnung vorgelegt.

Parallel dazu wurde von den ÜNB ein Vorschlag gemäß Art. 33 Abs. 6 EB-Verordnung für eine Methode zur Berechnung der Wahrscheinlichkeit, dass nach dem Zeitpunkt der Schließung des zonenübergreifenden Intraday-Marktes grenzüberschreitende Übertragungskapazität verfügbar ist, zur Genehmigung gemäß Art. 5 Abs. 3 lit. c EB-Verordnung vorgelegt.

Die Bundesnetzagentur hat den Antrag auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Die Frist zur Stellungnahme läuft bis zum 14.02.2024.

Details sind über die Homepage der Bundesnetzagentur unter Beschlusskammern → Beschlusskammer 6 → Laufende Verfahren → BK6-23-333 veröffentlicht.

Mitteilungen

Telekommunikation

Teil A

Mitteilungen der Bundesnetzagentur

Mitteilung Nr. 16/2024

§§ 149 Abs. 1 Nr. 1 214 TKG i. V. m. § 192 TKG;

Antrag der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG auf Erlass einer Entscheidung im Streitbeilegungsverfahren über die Mitnutzung passiver Netzinfrastrukturen öffentlicher Versorgungsnetze

hier: BK11-23-020

Das o. g. Verfahren ruht ab dem 11.01.2024 bis zum 31.01.2024.

BK11-23-020

nisse enthält und insoweit unverändert veröffentlicht werden kann, vgl. § 216 TKG.

Sollten in Ihrer Stellungnahme personenbezogene Daten (z. B. Namen, Unterschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen mit Namen als Bestandteil) enthalten sein, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es der einsendenden Stelle obliegt, entweder eine Einwilligung (schriftlich oder in elektronischer Form) des/der Betroffenen in die Veröffentlichung der personenbezogenen Daten einzuholen und mitvorzulegen oder die personenbezogenen Daten in der zu veröffentlichenden Fassung zu schwärzen.

Das Konsultationsverfahren beginnt am 24.01.2024 und endet am 26.02.2024

Nach Fristablauf eingehende Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

BK 2a-23/005

Mitteilung Nr. 17/2024

§§ 192, 40 Abs. 5 S. 1 i. V. m. §§ 14, 16, 12 Abs. 1 TKG;

Veröffentlichung eines Konsultationsentwurfs einer Entgeltgenehmigung in dem Verwaltungsverfahren aufgrund des Antrags der Telekom Deutschland GmbH vom 02.11.2023 auf Genehmigung von Entgelten für die monatliche Überlassung von Carrier-Festverbindungen CFV- Ethernet 2.0 und für Zusatzleistungen ab 01.04.2024

In dem Verwaltungsverfahren aufgrund des Antrags der Telekom Deutschland GmbH vom 02.11.2023 auf Genehmigung von Entgelten für die monatliche Überlassung von Carrier-Festverbindungen CFV- Ethernet 2.0 und für Zusatzleistungen ab 01.04.2024 wird hiermit veröffentlicht, dass der Konsultationsentwurf der Entgeltgenehmigung im Internet der Bundesnetzagentur unter Einheitliche Informationsstelle/Nationale Konsultationen ab Beginn des Konsultationsverfahrens am 24.01.2024 eingesehen bzw. heruntergeladen werden kann.

Etwaige Stellungnahmen können auf dem Postweg an die Bundesnetzagentur, Beschlusskammer 2, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn oder elektronisch an BK2-Postfach@BNetzA.de jeweils unter Angabe des Aktenzeichens BK2a-23/005 gesendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen als Ergebnis des Konsultationsverfahrens gem. § 12 Abs. 1 Satz 2 TKG im Internet der Bundesnetzagentur veröffentlicht werden.

Sofern Ihre Stellungnahme Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthält, wird um zeitgleiche Beifügung einer öffentlichen Fassung Ihrer Stellungnahme ohne Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gebeten. Wenn keine öffentliche Fassung beigelegt ist, wird davon ausgegangen, dass Ihre Stellungnahme keine Betriebs- und Geschäftsgeheim-

Mitteilungen

Energie

Teil A

Mitteilungen der Bundesnetzagentur

Mitteilung Nr. 18/2024

Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag

§§ 21 Abs. 3 S. 4 Nr. 1 a), 29 Abs. 1 EnWG;

Tenor des Beschlusses in dem Verwaltungsverfahren nach §§ 21 Abs. 3 S. 4 Nr. 1 a), 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) hinsichtlich der Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag

In dem Verwaltungsverfahren nach §§ 21 Abs. 3 S. 4 Nr. 1 a), 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) hinsichtlich der Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 17.01.2024 beschlossen:

1. Der kalkulatorische Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag wird abweichend von § 10a Abs. 7 S. 2 ARegV i. V. m. § 7 Abs. 6 StromNEV bzw. GasNEV wie folgt bestimmt:
 - a) Für die kalkulatorische Verzinsungsbasis in dem nach § 10a Abs. 7 S. 1 ARegV bestimmten Umfang ist der sich nach Buchstabe b) für das jeweilige Anschaffungsjahr ergebende kalkulatorische Eigenkapitalzinssatz anzuwenden.
 - b) Der Eigenkapitalzinssatz nach Steuern für Neuanlagen ergibt sich als Summe aus dem Durchschnitt der Monatswerte des jeweiligen Kalenderjahres der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Umlaufrenditen festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten zuzüglich eines angemessenen Zuschlags zur Abdeckung netzbetreiber-spezifischer unternehmerischer Wagnisse von 3 Prozent. Dieser wird mit einem Steuerfaktor von 1,226 multipliziert.
 - c) Als Anschaffungsjahr für bereits fertiggestellte Anlagen ist das Kalenderjahr maßgebend, in welchem das Anlagegut nach seiner Fertigstellung erstmals aktiviert wurde. Dabei bleiben bei der Bestimmung des zur Anwendung kommenden Eigenkapitalzinssatzes frühere Aktivierungen derselben Anlagen als Anlagen im Bau außer Betracht. Im Übrigen bleibt der kalkulatorische Eigenkapitalzinssatz für ein bestimmtes Anlagegut bei Kapitalkostenaufschlägen für spätere Kalenderjahre, in welchen dieses Anlagegut in der kalkulatorischen Verzinsungsbasis zu berücksichtigen ist, unverändert.
 - d) Für den Antrag auf Genehmigung des Kapitalkostenaufschlags zum 30.06. eines jeden Kalenderjahres ist für den kalkulatorischen Eigenkapitalzins ein Planwert basierend auf dem Durchschnitt der Monatswerte der in Buchstabe b) genannten Umlaufrenditen des ersten

Quartals des entsprechenden Antragsjahres anzusetzen. Der für den Antrag auf Genehmigung des Kapitalkostenaufschlags angesetzte Planwert wird auf die Verzinsungsbasis der Anschaffungsjahre angewendet, für die im Antragsjahr noch keine vollständigen jahresscharfen Umlaufrenditen nach Buchstabe b) vorliegen. Liegen bei Antragstellung vollständige jahresscharfe Umlaufrenditen nach Buchstabe b) für ein Anschaffungsjahr vor, wird der bis dahin angewendete Planwert durch den tatsächlich eingetretenen Zinssatz nach Buchstabe b) für das Anschaffungsjahr nach Buchstabe c) sowohl bei der Bestimmung der Differenz nach § 5 Abs. 1a ARegV als auch – sobald möglich – für Ansätze in Folgejahren ersetzt.

e) Weitere Zuschläge werden nicht gewährt.

2. Die Festlegung gilt für nach dem 31.12.2023 erstmals als Anlagen im Bau oder Fertiganlagen im Anlagevermögen aktivierte Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bis zum 31.12.2023 aktivierte Anlagen im Bau, die nach dem 31.12.2023 in Fertiganlagen umgebucht werden, werden ab dem Zeitpunkt der Umbuchung als Fertiganlagen mit dem nach Tenorziffer 1 zu bestimmenden Zinssatz verzinst.
3. Der Netzbetreiber hat die Entwicklung der nach dem 31.12.2023 aktivierten Anlagen im Bau und deren spätere Zuordnung zu einzelnen Anlagegruppen separat zu erfassen und zu dokumentieren.
4. Die Regelung ist für Betreiber von Gasversorgungsnetzen bis zum 31.12.2027 und für Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen bis zum 31.12.2028 befristet.

Die vollständige Entscheidung kann auf der Homepage der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de, Beschlusskammer 4) abgerufen werden. Gemäß § 73 Abs. 1a EnWG ergeht hiermit der Hinweis, dass die Festlegung mit dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur zwei Wochen verstrichen sind.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist bei dem Beschwerdegericht, dem Oberlandesgericht Düsseldorf (Hausanschrift: Cecilienallee 3, 40474 Düsseldorf), einzureichen.

Die Beschwerde ist zu begründen. Die Frist für die Beschwerdebegründung beträgt einen Monat. Sie beginnt mit der Einlegung der Beschwerde und kann auf Antrag von dem oder der Vorsitzenden des Beschwerdegerichts verlängert werden. Die Beschwerdeschrift und die Beschwerdebegründung müssen durch einen Rechtsanwalt unterzeichnet sein.

Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 76 Abs. 1 EnWG).

BK4-23-002

Mitteilung Nr. 19/2024**Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/015**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Amprion GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 04.08.2020 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Implementierung der Anforderungen aus dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) zur Aggregation der intelligenten Messsysteme (168)“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis 31.12.2023.
3. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
4. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
5. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-18/015**Mitteilung Nr. 20/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/031**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der TransnetBW GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 28.09.2020 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Digitalisierung“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis 31.12.2023.
3. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
4. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
5. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-18/031**Mitteilung Nr. 21/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/037**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der 50Hertz Transmission GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 10.04.2019 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „EEG-bedingte Erweiterung UW Kloster Mansfeld“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-18/037**Mitteilung Nr. 22/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/040**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Niederlangen“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/040

Mitteilung Nr. 23/2024**Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/041**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Stadorf“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/041**Mitteilung Nr. 24/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/042**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Neufinsing“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/042**Mitteilung Nr. 25/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/045**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Dipperz“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/045**Mitteilung Nr. 26/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/046**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Regensburg“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/046

Mitteilung Nr. 27/2024**Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-21/047**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Tennet TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.01.2022 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „Leistungserhöhung im Raum Krün“ wird genehmigt
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis zum 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-21/047**Mitteilung Nr. 28/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/010A01**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Amprion GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 15.12.2022 beschlossen:

1. Der Antrag wird abgelehnt.
2. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-18-010A01**Mitteilung Nr. 29/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-18/035**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der 50Hertz Transmission GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 10.04.2019 beschlossen:

1. Die Investitionsmaßnahme für das Projekt „EEG-bedingte Erweiterung UW Jessen/Nord (3. Transformator)“ wird genehmigt.
2. Die Genehmigung und die Anpassung der Erlösobergrenze sind befristet bis 31.12.2023.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Antragstellerin wird auferlegt, den sich aus den Gründen ergebenden Mitteilungspflichten nachzukommen.
5. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
6. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-18/035**Mitteilung Nr. 30/2024****Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV Strombereich, hier: BK4-20/028**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der 50Hertz Transmission GmbH, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 20.09.2022 beschlossen:

1. Der Antrag wird abgelehnt.
2. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-20/028

Mitteilung Nr. 31/2024**Genehmigung von Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV
Gasbereich, hier: BK4-19/056**

In dem Verwaltungsverfahren nach § 23 ARegV aufgrund des Antrags auf Genehmigung der Investitionsmaßnahme der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Pasteurallee 1, 30655 Hannover, hat die Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, am 15.02.2021 beschlossen:

1. Der Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme für das Projekt „Umstrukturierung der Verdichterstation Achim VDE 3 & 4 aufgrund 13. BImSchV“ wird abgelehnt.

2. Eine Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Der vollständige Beschluss kann auf der Internet-Seite der Bundesnetzagentur abgerufen werden.

BK4-19/056**Mitteilung Nr. 32/2024****Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV – Strombereich;****hier: Einstellung eines Verfahrens – BK4-18-032**

Mit Schreiben vom 16.10.2020 hat die Transnet BW, Osloer Straße 15–17, 70173 Stuttgart, den am 29.03.2018 gestellten Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach § 23 ARegV für das Projekt „Netzbooster“ mit dem Aktenzeichen BK4-18-032 zurückgenommen.

Das unter dem Aktenzeichen BK4-18-032 geführte Genehmigungsverfahren nach § 23 ARegV wurde daher eingestellt.

Impressum

Herausgeber:	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Redaktion:	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Referat Z 15 Postfach 80 01 53105 Bonn Tulpenfeld 4 53113 Bonn Telefon: (02 28) 14 53 18 Telefax: (02 28) 14 65 33 E-Mail: amtsblatt@bnetza.de
Erscheinungsweise:	Das Amtsblatt der BNetzA erscheint nach Bedarf, in der Regel 14-täglich
Layout:	Innodata Germany GmbH, 48268 Greven
Bestellung/Versand:	Einzellieferung von älteren Ausgaben Telefon: (02 28) 14 53 18 Herr Gahre E-Mail: amtsblatt@bnetza.de Der Versand erfolgt gegen Rechnung